

**Pfarrei Auferstehung Christi**  
**Passau – Neustift**  
**Sept./ Okt./ Nov. 2009**



**Liebe Pfarrgemeinde!**

Sie haben jetzt die Abschiedsfeier von H.H. BGR Alois Schießl hinter sich. Pfarrer Schießl hat zu Ihnen schweren Herzens Ade gesagt, nachdem er 21 Jahre segensreich in der Pfarrei gewirkt hat. Bei allen Schwierigkeiten, die der Abschied eines verdienten Pfarrers mit sich bringt, muss man den Blick auch wieder nach vorne richten: Die Pfarrarbeit muss weiter gehen. Als Ihr neuer Pfarrer darf ich mich kurz vorstellen.

Ich bin am 6.12.1950 in Ernading, Pfarrei Grattersdorf, Landkreis Deggendorf geboren. Nach der Grundschule (damals sagte man "Volksschule") kam ich nach Passau ins Bischöfliche Knabenseminar St. Max, ging dort ins Humanistische Gymnasium Leopoldinum. Das Studium der Philosophie und Theologie begann ich in Passau,

ging bald nach Tübingen, wo ich mich vor allem mit dem zweiten Fach Philosophie beschäftigte. Nach der Priesterweihe war ich Kaplan in St. Anton, verfasste die Doktorarbeit und schrieb noch ein Buch über den Philosophen Hegel. Wichtig war mir dabei, dass ich immer theologische Theorie und seelsorgerliche Praxis miteinander verbinden wollte.

Vor 14 Jahren übernahm ich (Sept. 1995) die Pfarrei St. Josef, Passau-Auerbach und jetzt hat mir unser H.H. Bischof die Pfarrei Auferstehung Christi, Passau-Neustift verliehen. Ich muss sagen, dass ich mich über diese neue Aufgabe sehr freue. Sicherlich wird die Arbeit in dem neu konstituierten Pfarrverband mit insgesamt ca. 7000 Seelen viel Kraft erfordern. Aber irgendwie ist mein Beruf auch mein Hobby, und ich liebe die Kirche, auch wenn sie zur Zeit - gesellschaftlich gesehen - nicht hoch im Kurs steht. Natürlich gibt es in ihr auch, wie in jeder anderen Gemeinschaft, viel Unvollkommenheit. Aber diese relativiert sich sofort, wenn man sich der eigenen Unvollkommenheit bewusst wird.

Für die seelsorgerliche Praxis haben mich, wie schon erwähnt, die grundsätzlichen, kritisch-rationalen Fragen des Lebens geprägt, wie sie von der Philosophie gestellt werden; das ökumenische Denken (die beiden Bücher, die ich geschrieben habe, behandeln zwei evangelische Theologen bzw. Philosophen: P. Tillich und G. F.W. Hegel); natürlich ein Stück weit psychologische Fragen, die mit der Seelsorge zu tun haben. Gerne beschäftige ich mich mit Sprachen und ein Faible habe ich für mittelalterliche Malkunst. Das Wichtigste ist mir natürlich der Glaube, wie er von der Kirche vermittelt wird, also der Glaube, den ich beruflich weitergeben darf.

Jetzt freue ich mich auf eine lebendige Gemeinde in Neustift, die vor allem Herrn Pfarrer Schießl viel zu verdanken hat. Er hat sich um diese Pfarrei wirklich verdient gemacht. Ihm wünsche ich alles Gute und Gottes Segen in seinem neuen Lebensabschnitt.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer

*Dr. Josef Mader*





(Foto: Peter Jäger)

Die letzten Juliwochen standen im Zeichen der Verabschiedung unseres lang-jährigen Stadtpfarrers BGR Alois Schießl. Höhepunkt war sein letzter Sonntagsgottesdienst (Bild oben) am 26.07.09. Zahlreiche Vereine, Vertreter aus Politik und der Schule Neustift waren anwesend.

Der feierliche Gottesdienst wurde durch den Kirchenchor und dem Chor Karisma musikalisch umrahmt. Die Redner Konrad Mader, Alois Kapsner und Josef Wenninger hoben die Leistungen unseres Herrn Pfarrers als Seelsorger und Bauherr hervor. Die FFW Haarschedl organisierte nach dem Gottesdienst ein Ehrenspalier zum Pfarrzentrum.

Dort verabschiedeten sich die 21 angemeldeten Gruppierungen und viele weitere Pfarrmitglieder mit kurzen Ansprachen, Geschenken und nicht zuletzt mit viel Musik. Pfarrer Schießl sagte öfters: „Den eigentlichen Dank bekommen wir später bei Gott“. So rufen wir ihm zu: „Vergelt's Gott“!

### **BGR Pfarrer Alois Schießl dankt**

Liebe Pfarrgemeinde,  
ich möchte mich nochmals sehr herzlich für den schönen Abschied, den so viele mir bereitet haben, bedanken. Ich denke noch gerne an den festlichen Gottesdienst und die anschließende Feier im Pfarrsaal. Ihnen allen ein „Herzliches Vergelt's Gott“. Meinem Nachfolger Pfr. Dr. Josef Mader wünsche ich Gottes reichen Segen.

In Dankbarkeit Ihr

### **Installation unseres neuen Pfarrers Dr. Josef Mader - Pfarrfest - 27.9.09**

Stadtpfarrer Dr. Josef Mader ist nun seit 1. August 2009 in unserer Pfarrei tätig. Wir begrüßen ihn sehr herzlich. Seine offizielle Installation erfolgt am 27. September 2009 beim Sonntagsgottesdienst durch Dekan Reiner; wir laden Sie besonders herzlich dazu ein. Die Installation ist ein kirchenrechtlicher Akt, der unseren Herrn Stadtpfarrer fest einsetzt. Das bedeutet, dass die Bistumsleitung bereits jetzt für lange Zeit auf Dr. Josef Mader als Stadtpfarrer von Neustift setzt. Wir dürfen uns also auf eine neue Ära freuen. Ein herzliches Willkommen unserem neuen Stadtpfarrer, Dr. Josef Mader!

### **Gedanken zum Titelbild von Fritz Herbig Hedwig Frankenberger**

Sommerblumen - dicht nebeneinander oder weit entfernt auf Wiesen und Feldern gewachsen - sind nun zusammengefügt, gebunden zu einem Strauß. So bunt und frisch die Blüten, so sommerlich sonnig und reif die Ähren, so zart und doch lebhaft die Farben! Im Blumenstrauß des Aquarellmalers Fritz Herbig kommt diese Vielfalt ganz wunderbar zur Wirkung: das Rot vor dem Grün, das Blau neben dem Weiß und Gelb. Gleiches und Ähnliches, ganz Verschiedenes ist verbunden, zusammengehalten wohl von einem Band.

Zusammengefügt sind jetzt auch unsere zwei benachbarten Pfarreien: Auferstehung Christi in Neustift und St. Josef in Auerbach. Verbunden sind wir durch den einen Geist im Vertrauen auf Gott. Unser Pfarrer und mit ihm viele Pfarrangehörige in beiden Pfarreien sind nun das Band. Sie wollen und werden dafür sorgen, dass sich das Zusammengefügte auch zusammengehörig fühlt, im menschlichen Miteinander und Aufeinanderzugehen.

Wir haben ein Geschenk überreicht bekommen, einen Blumenstrauß, der Freude weckt, reich an unterschiedlichen Gaben, denn es liegt viel Neues und Anderes, aber auch viel Gemeinsames darin. Nehmen wir diesen Strauß als Geschenk von Gott an, als Geschenk mit vielfältigen Möglichkeiten!

### **Krankenhaus-Besuchsdienst**

Konrad Mader, PGR-Vorsitzender

Seit 28.04.09 gibt es in unserer Pfarrei einen Krankenhausbesuchsdienst. Dieser wurde vom Sozialausschuss des Pfarrgemeinderates über lange Zeit vorbereitet. Nach einer Einweisung durch den Krankenhauspfarrer Domvikar Josef Gerl konnte der Besuchsdienst starten. Frau Renate Süß, Frau Renate Zerer, Frau Heidi Nerl und Herr Konrad Mader besuchen seither wöchentlich unsere Pfarrangehörigen im Klinikum.

### **Hoagarten der Pfarrei Auerbach – Fr., 13.11.2009**

Der PGR-Auerbach lädt die Pfarrei Neustift herzlich ein zum Hoagarten im Pfarrsaal Auerbach am Fr., 13. November 2009 um 19.30 Uhr; Leitung Herr Herbert Wallner.

## Unsere neue Pastoralreferentin: Frau Doris Zauner



Grüß Gott!

„Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur den einen Geist. Es gibt verschiedene Dienste, aber nur den einen Herrn. Es gibt verschiedene Kräfte, die wirken, aber nur den einen Gott: Er bewirkt alles in allen.“ (1 Kor 12, 4f.)

Mit diesem Zitat - liebe Angehörige des Pfarrverbandes Neustift-Auerbach - möchte ich mich gerne als Ihre neue Pastoralreferentin vorstellen.

Mein Name ist Doris Zauner. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von 1 und 3 Jahren und wohne in Schalding

r.d.D. Nach Beendigung meines Theologiestudiums in Passau und Wien habe ich nach einem Praktikumsjahr in Passau/Hacklberg als Pastoralassistentin 3 Jahre im Pfarrverband Eichendorf gearbeitet. Anschließend war ich 3 Jahre als Pastoralreferentin in der Pfarrei Vilshofen tätig. Familiär bedingt war ich in den letzten 3 Jahren als Religionslehrerin an verschiedenen Schulen tätig. Für mich bedeutet der Einstieg in eine Pfarrei wieder eine Umstellung, auf die ich mich freue. Auch für Sie stehen neue Herausforderungen an durch die Zusammenführung zweier Pfarreien zu einem Pfarrverband. Gerne will ich Sie in dieser Zeit begleiten und den Übergang mitgestalten. In meiner Arbeit sind mir immer besonders die Kinder- und Familienarbeit sowie die Frauenarbeit am Herzen gelegen. Mir ist es auch wichtig, meine Fähigkeiten als Theologin in die Pfarrei einzubringen.

Ich hoffe, Sie alle in vielfältigen Begegnungen kennen zu lernen und durch Ihre Unterstützung schnell in beiden Pfarreien Fuß zu fassen. Ich bin offen für Neues und freue mich schon auf die Zusammenarbeit mit Ihrem Pfarrer Dr. Josef Mader.

Ich grüße Sie herzlich

Claudia Maier, KiGa-Leiterin

## Neues vom Kindergarten

37 Kinder haben den Kindergarten verlassen und besuchen nun die Volksschule. Mit 111 Kindern, darunter 7 Schulkindern, die nach dem Unterricht betreut werden, begann der Kindergarten wieder. Auch personell hat sich einiges verändert. Frau Nadine Mahler verließ nach 2jähriger Mitarbeit unseren Kiga. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Vergelt's Gott für ihren Einsatz. Nach 2jähriger Elternzeit begrüßen wir wieder herzlich Frau Caroline Weiß in unserem Team.

Liebe Eltern, nach wie vor können Sie Ihr Kind ganzjährig im Kindergarten anmelden. Die Aufnahme Ihres Kindes ist ab 2¼ Jahren möglich. Die Kosten richten sich nach Ihrer individuellen Buchungszeit. Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin des Kindergartens, Frau Claudia Maier, gerne zur Verfügung (87767).

## Geplante Aktionen

- ⇒ Sa., 19.09.09 Kleiderbasar des Kindergartens im Pfarrsaal von 8.30 bis 12.00 Uhr. Bei Tischreservierungen bitte im Kiga melden.
- ⇒ Mi., 30.09.09 1. Elternabend im Kiga mit anschl. Wahl des Elternbeirates
- ⇒ So., 4.10.09 Beteiligung des Kindergartens am Erntedankfest
- ⇒ Mi., 11.11.09 Martinsfest/Umzug zur Seniorenresidenz; Abmarsch: 17.30 Uhr

## Erntedank

Rosmarie Asenbauer



Das Erntedankfest feiern wir am Sa./So., 3./4. Oktober 2009. Beim Sonntagsgottesdienst um 9.15 Uhr singt der Chor Karisma; der Kindergarten trägt mit Lied, Tanz und Vortrag der Fürbitten zur Gottesdienstgestaltung bei.

„Solange sich der Mensch als Teil einer göttlichen Schöpfung begreift, wird er Teile dieser Schöpfung wie z.B. seine Nahrung aus Ackerbau und Viehzucht auf Gott zurückführen und sich zu Dank verpflichtet wissen. Dies gilt vor allem dann, wenn sich der Mensch als abhängig vom Naturkreislauf erfährt, in den die Nahrungsgewinnung eingebunden ist.“

„In einer Zeit, in der die ökonomische Betrachtungsweise dieser Welt immer mehr durch die ökologische ergänzt wird, täte eine Rückbesinnung auf die Abhängigkeit von der Natur und auf die notwendige Dankbarkeit gegenüber Gott gut. Der Abschluss der Ernte bot darum immer Anlass zu Dank.“

(Prof. Dr. Manfred Becker-Huberti in „www.religioeses-brauchtum.de“)

## Rosenkranz

Den Rosenkranz beten wir **jeden Samstag** in der Pfarrkirche (Werktagsskapelle) während der Winterzeit um 16.30 Uhr und der Sommerzeit um 18.00 Uhr; **jeden Mittwoch** um 16.00 Uhr in der Seniorenresidenz. Am **Mi., 21.10.2009, 18 Uhr** gestaltet das PGR-Liturgieteam einen feierlichen Oktoberrosenkranz.

## Allerheiligen/ Allerseelen

Rosmarie Asenbauer



„Von der Einheit der Lebenden mit den Toten

Das ausklingende Kirchenjahr gedenkt nicht nur der Verstorbenen, sondern auch dem Sterben der noch Lebenden. Das Kommen des Reiches Gottes, Buße und Weltgericht stehen im Mittelpunkt der liturgischen Betrachtung der Kirchen.“

Am Vortag von Allerseelen, dem Nachmittag an Allerheiligen, werden Gräber mit Grün und Blumen geschmückt – eine Repräsentanz der Verstorbenen durch die Lebenden. Ebenso wird ein „ewiges Licht“ aufgestellt – das Licht soll den Seelen zum ewigen Licht verhelfen.

(nach Prof. Dr. Manfred Becker-Huberti in <http://www.religioeses-brauchtum.de>)

## Ökumenischer Gottesdienst - So., 8. Nov. 2009 - 18 Uhr in der Pfarrkirche

Besonders eingeladen sind die kath. Pfarrgemeinden Neustift, Auerbach und Heining und die evangelische Gemeinde Neustift/Heining.

## Gottesdienst mit Ministrantenaufnahme – Sa., 21. Nov. 2009, 17 Uhr

## Adventsingens

Am Samstag, 28. November 2009 laden wir Sie herzlichst zum Adventssingen (Pfarrkirche) ein. Beginn: 18 Uhr. Gestaltung/Organisation: Kirchenchor.



**Caritas – Herbstsammlung 27.9. - 4.10.2009**



„Wir halten zusammen, Sie auch?“ lautet das Motto der Caritas-Herbstsammlung 2009:

- Kirchenkollekte: 27. September 2009
- Caritas-Haustsammlung: 28. Sept.- 4. Okt. 2009
- Straßensammlung: 2. mit 4. Okt. 2009

Die Rundfunkansprache zur Caritassammlung hält der Passauer Bischof Wilhelm Schraml am Sonntag, 27. September 2009. Bayern 1 überträgt die Rundfunkpredigt zum Thema „Danke für Ihre Spende“ um 10.05 Uhr.

Das Plakat zeigt junge und alte Menschen, kranke und behinderte Menschen. Das Bildmotiv will verdeutlichen, was uns als Caritas in den Pfarrgemeinden, den Landkreisen und Regionen sowie auf Bistumsebene trägt. Wir sind eine Gemeinschaft von Menschen für Menschen, die sich in ihrem Auftrag zur tätigen Nächstenliebe nicht beirren lassen. Für die Glaubwürdigkeit unseres Dienstes als Christen ist es wichtig, dass wir nicht nur reden, sondern auch handeln.

**missio - Sonntag der Weltmission - 25. Oktober 2009**



**Selig, die Frieden stiften Mt 5,9**

Mit diesem Leitspruch richtet missio in der Kampagne zum diesjährigen Monat der Weltmission den Fokus auf Friedens- und Versöhnungsarbeit in Afrika. Dies geschieht in dem Bewusstsein, dass zeitgleich in Rom die Zweite Afrikasynode stattfindet. Die Vertreter der afrikanischen Bischöfe suchen bei ihrer Versammlung nach Wegen, wie die Katholische Kirche in Afrika ihren Dienst für Versöhnung, Gerechtigkeit und Frieden erfüllen kann. Nigeria als diesjähriges Beispielland bietet sowohl mit den immer wieder aufflammenden Konflikten in der sehr gemischten Gesellschaft als auch mit der engagierten Arbeit für Frieden und Versöhnung viele Beispiele für die inhaltliche Arbeit.

**Diaspora-Sonntag 15. Nov. 2009 (aus dem Aufruf der deutschen Bischöfe)**

Der Diaspora-Sonntag des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken am 15. November steht unter folgendem Leitsatz: „Der Einzelne zählt – egal wo.“ So umschreibt die diesjährige Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken diese Erfahrung, die gerade jenen Christen Zuversicht gibt, die weit verstreut voneinander leben. Sie alle brauchen die Gewissheit, dass sie auf ihrem Glaubens- und Lebensweg nicht allein sind. Vor allem die Kinder und Jugendlichen sehnen sich nach dem Rückhalt, den die Gemeinschaft im Glauben bietet. Das Bonifatiuswerk steht unseren Schwestern und Brüdern in der deutschen, nordeuropäischen sowie baltischen Diaspora deshalb seit nunmehr 160 Jahren solidarisch zur Seite. Helfen Sie, dass unsere Kirche in diesen Gebieten lebendig bleibt. Unterstützen Sie die wichtige Aufgabe des Bonifatiuswerkes mit Ihrem Gebet und Ihrer Spende am Diaspora-Sonntag.

**Veränderung im Pfarrteam**

**Joseph Wenninger**

Liebe Neustifter Pfarrgemeinde, wie in diesem Pfarrbrief nachzulesen ist, ändert sich ab dem neuen Schuljahr die Zusammensetzung des Pastoralteams im Pfarrverband Neustift/Auerbach: Fr. Doris Zauner arbeitet als neue hauptamtliche Mitarbeiterin im Pfarrverband Neustift/Auerbach. Meine beruflichen Aufgaben haben sich mit Beginn des neuen Schuljahres geändert.

Nachdem ich in den vergangenen 19 Jahren in verschiedenen Bereichen der Pfarrei eingesetzt war (u.a. Sakramentenvorbereitung, Ministranten- und Pfadfinderarbeit, Gottesdienstgestaltung), verlagerte sich mein beruflicher Schwerpunkt mehr und mehr in den Religionsunterricht an den Volksschulen Neustift und St. Nikola. Dazu kamen die Aufgaben des Schulbeauftragten für das Stadtdekanat Passau und seit zwei Jahren auch die religiösen Angebote im Ganztageseschulbereich in St. Nikola. Somit endet mein Engagement als hauptamtlicher Mitarbeiter in der Gemeindefarbeit. Der Pfarrei Neustift bleibe ich weiterhin durch Gottesdienstbesuch, als Kommunionhelfer und als ehrenamtlicher Stammeskurat der Neustifter Pfadfinder erhalten. Dies ist keine Entscheidung, die ich kurzfristig getroffen habe, sondern habe seit längerem immer wieder bei den verantwortlichen Stellen darum gebeten, die personelle Situation im Pfarrverband neu zu regeln. Zu Beginn dieses Jahres wurde dann vom Personalreferenten meinem Wunsch statt gegeben.


Ich möchte mich bei allen, die mich in den vergangenen Jahren in meinen vielfältigen Aufgaben als Gemeindefreferent immer unterstützt haben, sehr herzlich zu bedanken. Es waren unzählige positive Erfahrungen und Begegnungen in der Kommunion- und Firmvorbereitung, bei den Ministranten/innen - da vor allem sind Fr. Kroiß, Fr. Pößnecker, die Mesnerinnen Fr. Mörtlbauer und Fr. Lorenz, alle Oberministranten/innen und Leiter/innen zu nennen - bei allen Pfadfinder-leiter/innen, beim PGR, besonders mit den Mitgliedern des Sachausschusses Jugend. Es war schön miterleben zu dürfen wie viele lebendige Bausteine es in Neustift gibt. Ich wünsche Pfr. Dr. Mader u. Fr. Zauner alles Gute und Gottes Segen für ihre Arbeit und dass sie genau so viele schöne Erfahrungen in der Pfarrei machen wie ich in den letzten 19 Jahren.

**Neue Gottesdienstzeiten seit 1.8.2009**


Neustift	Dienstag:*	19.00 Uhr	Donnerstag:	15.30 Seniorenresidenz	
	Samstag:	Alle 2 Wochen im Wechsel beginnend am 1.8.2009:			
		Sommerzeit	18.30 Uhr	Winter	17.00 Uhr
Sonntag:	9.15 Uhr				
Auerbach	Mittwoch:*	8.30 Uhr			
	Samstag:	Alle 2 Wochen im Wechsel beginnend am 8.8.2009:			
		Sommerzeit	18.30 Uhr	Winter	17.00 Uhr
Sonntag:	10.30 Uhr				

\* In den Ferien entfallen an den Werktagen Dienstag und Mittwoch die Gottesdienste.


**KDFB** Frau Elli Reinl

- Sa., 26. Sept. 09 **100 Jahre Kath. Frauenbund im Bistum Passau**  
 Abschlussveranstaltung – Sternwallfahrt  
 9.00 Uhr Gottesdienst im Dom, anschl. Schifffahrt nach  
 Engelhartzell; Anmeldung bei Martha Weber  
 ☎82419 
- So., 27. Sept. 09 Gottesdienst mit Installation unseres neuen Pfarrers  
 9.15 Uhr Dr. Josef Mader; anschl. Pfarrfest
- Mi., 14. Okt. 09 Herbstwanderung (Gföhret); anschl. Einkehr im  
 Fahrgemeensch.! Panorama-Restaurant in Bromberg (Golf) – Abfahrt:  
 13.45 Uhr vom Kirchplatz
- Mo., 9. Nov. 09 Vortrag von Fr. Waltr. Heinrich-Kuttin: „Die Salze des  
 19.30 Uhr Lebens“ – Die Schüssler-Salze im täglichen Gebrauch

**Frauenkreis** Frau Waltraud Breit

- Sa., 19. Sept. 09 Ausflug nach Wildschönau - „Almabtrieb“  
 Oktober 2009 Töpfern - Telefonkette! 
- Mo., 23. Nov. 09 Kränze binden für die Kirche – 19.00 Uhr im  
 Pfarrsaal

**KAB** Herr Werner Öller

- Sa., 26. Sept. 09 Wanderung in Finsterau – Näheres wird noch  
 bekannt gegeben 
- Fr., 16. Okt. 09 Diavortrag von Hr. Georg Aderbauer:  
 „Jakobsweg“ - 19.30 Uhr im Pfarrsaal
- Fr., 13. Nov. 09 Betriebsbesichtigung: Metzgerei Königsbauer;  
 voraussichtlich 14.00 Uhr

**Mutter-Kind-Gruppen**

- ⇒ Christine Mader ☎88028 - Dienstag, 9.30-11.00 Uhr - Pfarrzentrum
- ⇒ Friedl Doris ☎81858/ Molnar Petra ☎9668454  
 Mittwoch, 9.15-10.45 Uhr – Pfarrzentrum

**Seniorenclub** 14-tägig; Donnerstag – 14.00 Uhr

**Hausfrauenvereinigung** jeden 1. Mittwoch im Monat; 14.00 Uhr

**Sammelergebnisse**

Renovabis	342,27 €
Waegwan	167,71 €

**Regenbogen-Kids haben ein Herz für Kinder in Uganda** C. u. A. Vilsmeier



Der Kinder- und Jugendchor „Regenbogen-Kids“ hat mit 65 Kindern und Eltern einen 3-tägigen Ausflug in das Jugendzeltendorf am Rannasee gemacht. Am Freitag feierten Eltern und Kinder zusammen mit Stadtpfarrer Alois Schießl eine Andacht unter dem Motto „Danke für den Regenbogen“. Den anschließenden Musikabend moderierte Chorleiter Alexander Vilsmeier mit viel Humor. Christian Vogel und Tanja Strasser trugen den selbst-komponierten „Rannasee-Song“ vor, Michael Vilsmeier interpretierte auf der Gitarre das Lied „Du bist das Beste“ und die Sandbacher Crew zeigte eine professionelle Choreographie mit Tanz und Gesang. Viele Kinder zeigten ihr Können mit Quer-/ Blockflöte, Gitarre und Gesang. Am Samstag wurde ein Fußballturnier ausgetragen. Die gemischten Mannschaften mit Kindern und Eltern kämpften bis zur Erschöpfung. Nachmittags besuchten die „Regenbogen-Kids“ das Graphitwerk in Kropfmühl. Ein besonderes Erlebnis waren die 440 Stufen, die sie zu Fuß zurücklegten, um auf 45 Meter Tiefe zu gelangen. Unten angekommen sang die Gruppe das

Gründungslied „Sei behütet“ und rührte damit den Bergwerkführer zu Tränen. Lustig ging es beim anschließenden Wasserrutschen-Rennen am Rannasee zu, bei dem sich Lina Gentemann den ersten Platz sichern konnte.

Abends erwarteten die Ausflügler Besuch von Familie Schober. Aus dem Verkauf der ersten CD übergaben die Chorleiter einen Scheck in Höhe von 500,- € an Hannes Schober. „Wir wollen die Kinder in Uganda nicht nur finanziell unterstützen, sondern unsere Lieder sollen auch ein Zeichen dafür sein, dass wir mit dem Herzen schenken“, sagte Carmen Vilsmeier. Als Dankeschön gestaltete das Ehepaar Schober einen Diavortrag über das Projekt in Uganda. „Mit Eurer Spende konnten wir Mosquito-Netze kaufen, die 600 Kinder vor der Krankheit Malaria schützen. Ihr rettet somit Leben. Jeder Euro kommt ausschließlich dem Schulprojekt und der Krankenstation zugute.“ Beim anschließenden Grillabend und einer Fackelwanderung waren alle von Dankbarkeit erfüllt; der Vortrag hatte viele nachdenklich gestimmt.

„Warum fahren wir nur einmal im Jahr hierher?“, fragten viele Kinder. „Es ist so schön hier in der Natur – ohne Handy, ohne Technik. Man hört das Rauschen der Blätter, man genießt die Musik am Lagerfeuer und die guten Gespräche – es ist wie ein Kurzurlaub und ich werde von Stunde zu Stunde entspannter und gelassener“, sagte Konrad Mader, Chorleiter der Regenbogen-Friends. „Wir kommen wieder“, schrieben die Kinder ins Gästebuch. Der Termin für 2010 ist bereits gebucht.

Ein großes Projekt planen die Regenbogen-Kids in der Pfarrkirche Neustift im nächs-



ten Jahr. Am **20. März 2010** wird es ein Familienkonzert geben zusammen mit dem Liedermacher Clemens Bittlinger. Mit über 200.000 verkauften Tonträgern und 18 veröffentlichten CD's zählt der Musiker zu den erfolgreichsten Interpreten seines Genres. Erlebt man die spannende Atmosphäre seiner Auftritte, die humorvolle Einbeziehung seines Publikums und seine markanten Kernaussagen fern aller Belehrung, so versteht man, was diesen Sänger so einzigartig macht. Freuen Sie sich auf dieses besondere Konzert im nächsten Jahr.

Ab September sind uns Kinder ab 8 Jahren herzlich willkommen. Unsere erste Chorprobe nach den Sommerferien ist am Montag, den 21. September von 18.00 – 19.00 Uhr im Jugendheim Neustift. Schnupperstunden sind jederzeit möglich – kommt einfach vorbei. Tel. Anmeldungen bei Alexander Vilsmeier: ☎89961

**Karisma**

Beate Poisl, Chorleitung



Der Chor Karisma geht mit dem Abschiedsgottesdienst von BGR Stadtpfarrer Alois Schießl in die wohlverdiente Sommerpause. Allen Sängern/rinnen sagen wir auf diesem Wege ein herzliches Vergelt's Gott für ihr Mitwirken. Es war ein segensreiches Jahr; unsere Gemeinschaft wuchs wieder ein Stück zusammen. Am 26. Sept. wollen wir unseren diesjährigen Ausflug machen. Bitte packt gute Laune und Frohsinn in euren Rucksack!

"Denn das ist der Sinn aller Musik, Gottes Stimme hörbar zu machen, damit unser Leben stimmig wird und Gottes Schönheit in unserer Stimme aufklingt!" (A. Grün) Unser neues Chorjahr beginnt am 18. Sept. mit der ersten Chorprobe um 19.30 Uhr im Pfarrsaal. Wir treffen uns 2mal im Monat zur Chorprobe! Weitere Termine wie Taufe, Hochzeit, Beerdigung werden zusätzlich über Telefonkette bekannt gegeben.

Unser Ausblick:

- So., 4. Okt.; 9.15 Uhr Erntedankfest in der Pfarrkirche Neustift
- Sa., 10. Okt.; 19.00 Uhr Abendgottesdienst (Himmelfahrtskirche Spitalhofstr.)
- Sa., 19. Dez.; 17.00 Uhr Lichtergottesdienst in der Pfarrkirche Neustift

Bei evtl. Anfragen wenden Sie sich bitte an: Chorleitung Beate Poisl 0851/83730 oder 08541/7322; Vertretung Elke Simmeth 0851/82848.

## Ein neuer Start: Die Pfadfinder fangen neu an!



Nachdem im abgelaufenen Schuljahr das Gruppenleben in unserem Stamm geruht hat, wollen wir einen Neustart wagen.

Die Rovergruppe und die Leiterrunde haben sich immer wieder getroffen und geplant und vorbereitet. Wir suchen für die Wölflingstufe genügend Kinder, um wieder wöchentliche Gruppenstunden anbieten zu können. Deshalb bitten wir alle Kinder ab den 2. und 3. Klassen sich den Termin für die Auftaktveranstaltung gut vorzumerken:

**Auftakt mit Georgslauf: Sa., 26.09.2009**

Genauer Beginn wird durch Flyer in der Volksschule und Presse bekannt gegeben!

## Ministranten

Ein ereignisreiches Ministrantenjahr liegt hinter uns. Neben den 14-tägigen Gruppenstunden können wir auf eine Reihe von tollen Veranstaltungen zurückblicken, die von der großen Leiterrunde - zusammen mit Fr. Kroiß, Fr. Pößnecker und Hr. Wenninger - organisiert wurden: Ministrantenaufnahmefeier (So., 19.10.08), Adventsbazar (Sa./So., 29./30.11.08), Weihnachtsfeier (Sa., 6.12.08), Sternsingeraktion (Sa., 3.01.09), Vorbereitung der Verabschiedung von Pfr. Schießl (17.06.), Ausflug nach Reisbach (Sa., 20.06.), um nur die wichtigsten Aktionen zu nennen. Ein besonderes Lob gilt unseren Ministranten/innen für ihren vorbildlichen Ministrantendienst am Altar, der vor allem an Weihnachten und Ostern vielfältig und anstrengend genug war.

Natürlich war ein Highlight in diesem Jahr die Verabschiedung unseres Pfarrers Alois Schießl am So., 26.07. in den Ruhestand. Es waren zum ersten Mal, bis auf ganz wenige, alle Ministranten/innen zu einem Gottesdienst erschienen. Sie bildeten einen wirklich würdigen Rahmen für seine letzte hl. Messe in unserer Pfarrei.

Dazu beigetragen haben sicher auch die 13 ehemaligen Oberministranten, die in die Kirche mit eingezogen sind. Darüber hat sich Pfr. Alois Schießl sichtlich gefreut.

Ein herzliches Dankeschön dafür gilt allen Mitwirkenden; ebenso allen, die zum Gelingen der Ministrantenarbeit in diesem Schuljahr beigetragen haben: Neben der Leiterrunde, Fr. Kroiß und Fr. Pößnecker, den Begleiter/innen bei der Sternsingeraktion, den Fahrerinnen beim Ausflug Fr. Marchese und Fr. Schropp und letztendlich unserer Mesnerin Fr. Lorenz, die sich in ihrem ersten Jahr so toll um die Ministranten/innen gekümmert hat.

## Impressum

Herausgeber:  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Redaktion & Gestaltung:  
Druck:  
Nächster Pfarrbrief:  
**Homepage:**

Pfarrei Auferstehung Christi, Passau-Neustift  
Pfarrer Dr. Josef Mader  
Pfarrbriefteam d. Pfarrei Auferstehung Christi Passau-Neustift  
Druckerei Larraß KG, Auflage: 2200 Stück  
**28./ 29 Nov. 2009 - Redaktionsschluss: 19. Oktober 2009**  
**www.pfarrei-neustift.de**